

Infos zur Taufe

Ein Cartoon zum Schmunzeln... und nachdenken!



übersetzt von livenet.ch

Die Taufe (Glaubensbekenntnis Artikel 8)

Sie auch Seiten 26 bis 33 im Buch „Die Kirche“ von Bernhard Ott

1.1 Die Taufe markiert den Anfang des Christseins, ist der erste Akt auf dem Weg Jesus nachzufolgen. Dazu gehört sich zu ihm zu bekennen.

- Apostelgeschichte 2,37: Was sollen wir tun?
- Apostelgeschichte 2,38-40: Kehrt um und lasst euch taufen! Das Bekenntnis zu Jesus in der Öffentlichkeit
- Matthäus 28,19-20: Jünger Jesu werden durch sich taufen und lehren lassen!

- In der Apostelgeschichte ist das erste was Menschen tun, wenn sie Jesus als den Sohn Gottes anerkennen sich taufen zu lassen.
- Taufe als Eintrittstor zur Nachfolge und (erster) Gehorsamsschritt in der Nachfolge
- Öffentliches Bekenntnis vor den Menschen die da sind, (nicht nur vor denen ich will)

.....
.....

1.2 Taufe als Identifikation mit dem Weg Jesus (=ich gehe auch diesen Weg)

- Römer 6,4-8, Kolosser 2,12-13: Mit Jesus begraben und durch Glauben auferweckt!
- Epheser 2,5-6: Mit Jesus lebendig gemacht und „einen Platz im Himmel“ gegeben

- Taufe als Identifikationsritual. Die Identifikation findet aber „im Glauben“ und nicht im „Taufakt“ statt.
- Bekehrung und Taufe gehören theologisch zusammen, können aber zeitlich auseinander liegen.

.....

1.3 Die Taufe markiert einen „Übertritt“ und einen „Eintritt“.

- Apostelgeschichte 2,40-41: *Aus* dem verkehrten Geschlecht *in* die Gemeinschaft
- 1. Korinther 12,13: Alle Getauften „leben“ aus dem *einen* Geist Jesu
- Galater 3,27-29: *Aus* verschiedenen Hintergründen *zu* einem Leib. Hineingenommen in die Gemeinschaft aller Christen

- Taufe als „Transferritual“. Aus dem Gewalt der Finsternis (Kolosser 1,13) in das Reich Jesus hinein. Ein „Herrschaftswechsel“ findet statt.

.....

.....

1.4 Taufe als Sinnbild des „durch das Gericht hindurch gerettet sein.“

- 1. Petrus 3,20-21: Wie bei Noah. (Wasser als Gericht), Taufe als „Bitte um ein reines Gewissen und nicht Sündenabwaschung
- 1. Korinther 10,1-2: Wie die Israeliten durch das Meer. (Wasser als Gericht)
- Römer 6,3-6: Durch den Tod mit Christus gestorben und auferweckt

- Mit Jesus gestorben, mit Jesus auferstanden
 - Durch das Gericht (Wasser) hindurch zum Leben gerettet (darum untertauchen und nicht besprengen). Im Wasser (der Taufe) „stirbt“ man.
 - Kein Abwaschen der Sünde durch die Taufe!

.....

.....

1.5 Taufe bringt zum Ausdruck, dass Gott am Menschen handelt

- Matthäus 3,13-17: Empfang des Heiligen Geistes bei der Taufe Jesus
- Titus 3,5: Gerettet, durch das Bad der Wiedergeburt und den Heiligen Geist
- 1. Korinther 12,13: Durch den Geist zu einem Leib getauft

- Taufe als Symbol, als Zeichen für die Handlung Gottes an uns.
 - Keine „Zauberkraft“ der Taufe selbst.

.....

.....

1.6 Die Taufe enthält passive und aktive Elemente

- Apostelgeschichte 2,38: Kehrt um, lasst euch taufen

- Ich will mich taufen lassen (mein Wille, ich persönlich muss wollen)
 - Ich lasse mich taufen (keine Selbstinszenierung, Ausdruck vom Handeln Gottes)

.....

.....

2. Taufgottesdienst

Die Form kann unterschiedlich sein. Der Inhalt umfasst etwas Folgendes:

a) Lebensbericht:

- Wie du erkannt hast, was Gott für dich getan hat.
- Wie du auf Gottes Angebot reagiert hast
- Wie du als Christ mit anderen Christen zusammen lebst

Dies kann mündlich erfolgen oder / und schriftlich. Dein stärkstes Bekenntnis ist jedoch, dass du dich taufen lässt.

b) Taufakt:

Du wirst im „Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“ in den weltweiten Leib der Christen hinein getauft. Bevor du ganz unter Wasser getaucht wirst, wirst du gefragt, ob du das, was Christus für dich getan hat, in Anspruch nehmen und du aus seiner Kraft leben willst.

c) Segnungsgebet

Literatur

- „Was glauben wir?“ Das Glaubensbekenntnis Bund ETG
- „Die Kirche, 7 Gründe warum ich sie liebe“ von Bernhard Ott